

Lerch-Brüder stark

Gundelfinger überzeugen für die Farben der SSG Günzburg-Leipheim im Freiwasser.

Neutraubling Erfolgreich haben Noah und Jakob Lerch die Farben der SSG Günzburg-Leipheim bei der deutschen Meisterschaft der Freiwasserschwimmer in Neutraubling vertreten. Womöglich startet einer der beiden Brüder aus Gundelfingen demnächst bei der Junioren-Europameisterschaft.

Noah Lerch positionierte sich im gut besetzten Feld der Zehn-Kilometer-Schwimmer direkt nach dem Start in einer großen Führungsgruppe, die bis zum Ende Bestand hatte. Auf den letzten Metern arbeitete er sich innerhalb dieser Schar noch ein Stück nach vorne und belegte in der offenen Klasse den dritten Platz. Gleichzeitig war das Platz zwei in der Jahrgangswertung.

Mit seinem Ergebnis legte Noah Lerch die Grundlage für eine Qualifikation zur Junioren-Europameisterschaft, die Ende September 2023 auf Korfu stattfinden wird. Die Entscheidung seitens des Deutschen Schwimmverbands, ob der Gundelfinger den Bundeskader verstärken darf, steht allerdings noch aus.

Der 14-jährige Jakob Lerch setzte sich unter 50 Startern schnell mit vier weiteren Schwimmern vom Feld ab. Die Entscheidung lief



Noah Lerch

auf den Ziel-sprint hinaus und hier musste sich das SSG-Talent mit Platz vier zufriedengeben. Zum Titel des nationalen Jahrgangsmeyers fehlten ihm letztlich nur wenige Zehntelsekunden. Für ihn bedeutete sein Abschneiden auf jeden Fall eine enorme Steigerung im Vergleich zum Vorjahr, als ihn noch über eine Minute von den Erstplatzierten getrennt hatte.

Noah Lerch gelang es über fünf Kilometer, gleich zweimal Edelmetall zu ergattern. Hier wurde er in der offenen Wertung mit Silber belohnt. Im Jahrgang 2004 gewann er sogar. (AZ/Foto: Verein)